

Ankündigung und Entscheidungshilfe:

| | |
|---|--|
| Kursthema: | „Was kann die Politik von Deutschrapp lernen?“ – Musik als Sozialisationsinstanz |
| Kursnr.: | |
| Folgende Fächer werden einbezogen: | Politik, Soziologie, Musik, Linguistik (Sprachwissenschaft) |
| Kurze inhaltliche Beschreibung: | <p>Musik hat das Potenzial, politische Botschaften und Ideologien zu transportieren und kann als Medium für politischen Protest und sozialen Wandel dienen. Musik kann auch politische Identitäten und Gemeinschaften formen und festigen.</p> <p>Einige Beispiele für politische Musik sind Protestlieder, die sich gegen Krieg, Diskriminierung, Unterdrückung und Ungerechtigkeit aussprechen. Bestimmt denkst du dabei direkt an John Lennons „Imagine“, welches zum Symbol der Anti-Vietnam Kriegsbeziehung wurde. Aber auch die Musikgenres Reggae, Hip-Hop und Punk sind bekannt für ihre politischen Inhalte und kritischen Haltungen gegenüber Regierungen und gesellschaftlichen Verhältnissen. Vor allem in den letzten Jahren, hat Musik auch innerhalb Deutschlands eine immer stärker werdende Rolle in Bezug auf politische Meinung, Sozialisierung und das Einbringen gesellschaftlicher Themen in den alltäglichen Diskurs erreicht. Musik schafft Raum für Diskussion, Orientierung und Identität.</p> <p>In vielen Ländern wird Musik auch als Ausdruck von nationaler Identität und Patriotismus genutzt, was ebenfalls eine politische Dimension hat.</p> <p>Dabei ist wichtig anzumerken, dass Musik nicht zwangsläufig politisch sein muss, aber sie kann es sein, wenn sie sich mit politischen Themen und Kontexten auseinandersetzt oder politische Botschaften transportiert. Manchmal kann auch die Entscheidung, keine politische Botschaft in Musik zu transportieren, eine politische Aussage darstellen.</p> <p>Insgesamt kann Musik als eine kulturelle Praxis betrachtet werden, die eng mit politischen, sozialen und wirtschaftlichen Prozessen verbunden ist. Sie kann sowohl zur Aufrechterhaltung als auch zur Veränderung bestehender Machtverhältnisse beitragen.</p> <p>In diesem Seminarfach möchte ich gemeinsam mit euch verschiedene Musikgenres erforschen und vor allem auch im Bereich des Deutschraps beleuchten, ob Musik mittlerweile als eigenständige Sozialisationsinstanz zu betiteln ist. Künstler*innen wie, Danger Dan, Shirin David, Conny, Nura, Mayberg, AnneMayKantereit oder K.I.Z. sollen dabei näher beleuchtet und Anlass für einen Austausch über gesellschaftlichen Wandel geben.</p> |